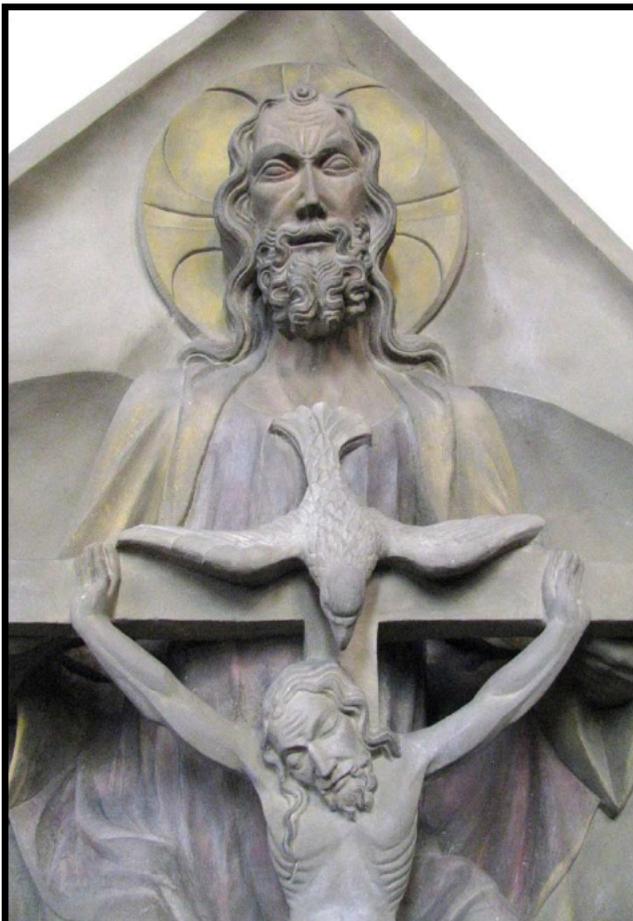


Ausgabe
3/2013
Juni –
Juli

Grüß Gott

- 2 Nachgedacht
- 3 Zum Titel
- 4 Aus dem Kirchenvorstand
In Memoriam
- 5 Jubelkonfirmationen
- 6 Aus dem Gemeindeleben
Dank der Konfirmanden
- 7 Konfirmation 2013
- 8 Bilder von den Gottes-
diensten „im Grünen“
- 9 Konfirmandenspende
Krippenausbau
- 10 Posaunenchor
- 11 Die junge Seite
Vorankündigung
Bibeltage
- 12 Kindertagesstätte
- 13 Gottesdienste
Bläseserenade
Kasualien
- 14 Treffpunkt
- 15 Wichtige Adressen
- 16 Geburtstagsjubilare
Konfirmandenfreizeit



Gemeindebrief
der Kirchengemeinde Issigau

Freut euch in dem Herrn!

(Philipper 3,1)

Freude ist das ureigene Gefühl der Christen. Evangelium Jesu Christi heißt ja „Freudenbotschaft von Jesus, dem Christus“.

Alle Hauptfeste unseres Glaubens haben mit der Freude zu tun: An Weihnachten freuen wir uns über die Geburt Jesu, an Ostern freuen wir uns über die Auferstehung Jesu, an Pfingsten freuen wir uns über den Beginn der Mission und der Kirche. Die Freude gehört von Anfang an zum christlichen Glauben dazu und sie ist das Grundgefühl eines christlichen Lebens.

Doch die Freude kann sehr leicht zerbrechen oder verdorben werden. Oft genügt schon eine Kleinigkeit. Ein kleiner Ärger, ein kleines Problemchen und schon ist es aus und vorbei mit der Freude.

Paulus ruft geradezu auf zur Lebensfreude. Besonders jetzt im Sommer gibt es in der Natur so Vieles, an dem man sich freuen kann: Das satte Grün der Bäume, die blühenden Blumen, Früchte in Hülle und Fülle.

„Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben; schau an der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie mir und dir sich ausgeschmücket haben, sich ausgeschmücket haben“ (Paul Gerhardt, EG 503).

Wir werden aufgerufen zur Freude an allem, was wir an Gutem und Schönem erleben, denn all das verdanken wir Christus.

Und Paulus ruft auf zur Glaubensfreude, zur Freude an Christus und seinem Heilshandeln für uns, zur Freude in seinem für uns geschaffenen Freudenraum.

„Weicht, ihr Trauergeister, denn mein Freudenmeister, Jesus, tritt herein. Denen, die Gott lieben, muss auch ihr Betrüben lauter Freude sein. Duld ich schon hier Spott und Hohn, dennoch bleibst du auch im Leide, Jesu, meine Freude“. (Johann Franck, EG 396)

Das folgende Gebet möchte uns helfen Anlässe zur Freude im oft tristen Alltag zu entdecken.

Nachgedacht

Dies ist der Tag, an dem ich an die schönen Dinge des Lebens und weniger an meine Sorgen und gesundheitlichen Gebrechen denken möchte.

Dankbaren Herzens möchte ich das, was mir heute gelungen ist, und nicht meine Enttäuschungen und misslungenen Versuche, vor Augen halten.

Höchst zufrieden will ich mir eingestehen, wie viel Ermutigung ich erfahren habe, und nicht die Gleichgültigkeit und alle Interessenlosigkeit an mir hervorheben.

Getrost kann ich jeden neuen Tag, Gott, aus deiner Hand empfangen und in deine Hände zurücklegen. Du stärkst mein Vertrauen und gibst mir neue Kraft.

Amen

*Es grüßt Euch/Sie herzlich
Pfarrer Herbert Klug*

Und der HERR redete mit Mose und sprach: Sage Aaron und seinen Söhnen und sprich: So sollt ihr sagen zu den Israeliten, wenn ihr sie segnet: Der HERR segne dich und behüte dich; der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden. Denn ihr sollt meinen Namen auf die Israeliten legen, dass ich sie segne.



Zum Titel (Trinitatiszeit)

Gott ist dreifach von Person und doch einfach von Natur. Gott ist auch an allen Orten, und an jedem Ort ist Gott ganz. Das will so viel sagen, dass alle Orte ein Ort Gottes sind.

Meister Eckhart (1260–1328)

Konfirmation und Abendmahl

Der Kirchenvorstand hat in seiner Sitzung am 29. 04. 2013 nach eingehender Diskussion einstimmig beschlossen, dass die Feier des Heiligen Abendmahls nicht mehr an den Tag der Konfirmation selber gebunden sein soll. Das hat folgende Auswirkungen: Die Kinder werden von mir nach den Pfingstferien eine Einführung in die Bedeutung des Abendmahls erhalten. Nachdem es in der Bibel keinen Anhaltspunkt gibt, ab welchem Alter ein Mensch am Abendmahl teilnehmen darf, ist das Wissen um seine Bedeutung die einzige Voraussetzung! Als Abschluss werden wir in der kleinen Runde der Präparandengruppe ein Tischabendmahl im Gemeindehaus feiern. Dann sollen die Noch-Präparanden geschlossen am erst

möglichen Sonntagsabendmahl in der Kirche, das ist der 7. 07. 2013, teilnehmen. Ab dann haben die Kinder Gelegenheit bis zur Konfirmation an jeder Abendmahlsfeier unserer Kirchengemeinde teilzunehmen, sich darin einzuüben und sie wertschätzen zu lernen. Darin liegt Sinn und Bedeutung dieser vorgezogenen, aber immer noch an die Konfirmationszeit gebundenen Praxis. Für die Konfirmationsgottesdienste ab 2014 hat das die Auswirkung, dass nur am Samstag nach der allgemeinen Beichte das Abendmahl gefeiert wird, also für Angehörige und KonfirmandInnen, und nicht mehr am Sonntag. Da stehen Bekenntnis und Segen ganz im Mittelpunkt

Pfarrer Herbert Klug

Der Herr ist mein Licht und mein Heil
Psalm 27,1

IN MEMORIAM

Frau Ilse Herrmann

★ 2. Juli 1923 † 20. Januar 1984

In Liebe und Dankbarkeit
Carmen Deffner mit Familie

Jubelkonfirmationen

Es ist schon ein ganz besonderes Ereignis, wenn man auf 25, 50, 60 oder gar 65 Jahre seiner Konfirmation zurückblicken kann. Welche Wünsche und Träume konnte man sich erfüllen? Welchen Weg bin ich gegangen? Welche Wege haben meine „Beichtkameraden“ und „Beichtkameradinnen“ eingeschlagen? Sicher ist es interessant, sich nach so langer Zeit einmal wiederzusehen und zu erfahren, was aus uns geworden ist! Zurückblicken und erinnern! Auch gedenken an die Mitkonfirmanden und Mitkonfirmandinnen, die zwischenzeitlich verstorben sind.

Aber auch Dank für die Zeit! Dank gegenüber Gott, dem Geber aller Zeit. Erinnern und Danken! Dies sind wohl die entscheidenden Empfindungen, wenn wir zusammen mit den Jubilaren am **Sonntag, den 16. Juni um 9.30 Uhr** die Jubelkonfirmation feiern.

Silberne Konfirmation:

Carola Erbe, *geb. Fuchs*,
[REDACTED]

Ramona Greim, *geb. Betz*,
[REDACTED]

Tanja Käkenmeister, *geb. Ströbner*,
[REDACTED]

Goldene Konfirmation:

Gisela Böhm, *geb. Hetzel*,
[REDACTED]

Helga Knöchel, *geb. Dörfler*,
[REDACTED]

Reinhilde Lucht, *geb. Seibel*,
[REDACTED]

Heidrun Richter, *geb. Brandler*,
[REDACTED]

Regine Ströbner, *geb. Munzert*,
[REDACTED]

Rudolf Hüfner,
[REDACTED]

Freiherr Rupprecht v. Reitzenstein,
[REDACTED]

Reinhard Wäsch,
[REDACTED]

Diamantene Konfirmation:

Käthe Barthels, *geb. Exner*,
[REDACTED]

Heide Will, *geb. Richter*,
[REDACTED]

Gerhard Brandler,
[REDACTED]

Hermann Haas,
[REDACTED]

Hans Spörl,
[REDACTED]

Helmut Weber,
[REDACTED]

Eiserne Konfirmation:

Heinz Schödel,
[REDACTED]

Oben namentlich angeführten Jubilare haben sich angemeldet und der Nennung im Gemeindebrief zugestimmt. Wenn der eine oder andere Jubilar vergessen haben sollte, sich anzumelden, dann kann er/sie es immer noch tun und an seiner Jubelkonfirmation teilnehmen.

Aus dem Gemeindeleben

„Himmelfahrt in Hölle“ feierten die Kirchengemeinden Issigau, Lichtenberg und Marxgrün mit einem „Gottesdienst im Grünen“ an Christi Himmelfahrt am Pavillon unterhalb des Soziotherapeutischen Zentrums König David. Der vereinte Posaunenchor der drei Kirchengemeinden unter der Leitung von Heinrich Ney begrüßte die Besucher musikalisch. Auch musikalisch brachte sich der Projektchor, zusammengeslossen aus dem Marxgrüner Singkreis und dem Issigauer Singkreis „Ichtys“, unter der Leitung von Sebastian Franz mit rhythmisch beschwingten Gospelsongs „Her we are“ und „I’ve got an feeling“ ein. Den Gottesdienst zelebrierten Pfarrer Herbert Klug und Pfarrerin Annette Rodenberg. Auf der Terrasse des soziotherapeutischen Zentrums traf man sich anschließend zum Kirchenkaffee.

Beim im Grünen geplanten Gottesdienst am Pfingstmontag spielte das Wetter nicht so gut mit, aber das tat den Besucherzahlen keinen Abbruch. Die vielen Bierzeltgarnituren in der Halle der Feuerwehr Issigau waren dicht besetzt. Gemeinsam feierten die Kirchengemeinden Issigau und Lichtenberg den Gottesdienst, den Pfarrer Herbert Klug zelebrierte, musikalisch umrahmt vom Posaunenchor unter der Leitung von Heinrich Ney. Im Anschluss fand die Weihe des neuen TLF 2000 statt, deshalb wohnten auch viele Feuerwehrkameraden aus den umliegenden Gemeinden und sogar aus Baden Stadt in Niederösterreich dem Gottesdienst bei.

Bilder von beiden Gottesdiensten finden Sie auf der Seite 8!

Dank der Konfirmanden

Für alle Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer „grünen“ Konfirmation bedanken wir uns – auch in Namen unserer Eltern – recht herzlich. Ebenso bedanken wir uns bei Herrn Pfarrer Klug für die Worte, die er uns mit auf den Lebensweg gegeben hat und beim Posaunenchor und dem Singkreis Ichtys für die festliche Ausgestaltung des Gottesdienstes.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden

Larina
Christin
Leo
Dennis
Melissa
Carina
Martin



V.l.n.r. hintere Reihe: Larina Geilke, Christin Nietner, Dennis Spörl,
mittlere Reihe: Melissa Schmidt, Carina Wachter, Pfr. Herbert Klug
vorne: Martin Häbler und Leonhard Pfeiffer

Bilder von den Gottesdiensten „im Grünen“



Konfirmandenspende

Unsere Konfirmanden spendeten heuer für den krebserkrankten Michl Szameitat aus Marxgrün. Jeder überreichte dem 10-jährigen einen Geldbetrag nach eigenem Ermessen. Michl Szameitat verbrachte seine Kindergartenzeit bei uns in der Kita und zudem ist der Bruder Felix genauso alt wie unsere Konfirmanden.

Michl Szameitat strahlte hinter seinem Mundschutz und dankte für die Spenden. Unser Bild zeigt (von links) Martin Häbler, Dennis Spörl, Leonhard Pfeiffer, Christin Nietner, Michl Szameitat, Carina Wachter, Melissa Schmidt und Larina Geilke.



Krippenausbau

Mit großen Schritten geht es Richtung Einweihung unserer Krippe im neu errichteten Anbau, der an Stelle der alten Schulturnhalle steht. Hell und freundlich sind die Räume. Die Firma Ulli Goller aus Sorg hat die Bewegungslandschaft nach den Plänen von Architekt Michael Degel aus Selbitz erstellt und eingebaut. Unser Bild zeigt Ulli Goller, Peter Horn und Franz Ellner.



Posaunenchor

Willst auch DU endlich „Vom Tuten und Blasen ~~X~~eine Ahnung haben“?

Der Posaunenchor Issigau startet ab Herbst wieder mit einer Anfängergruppe, zu dem Neulinge und Wiedereinsteiger, Jung und Alt, Einheimische und Auswärtige recht herzlich eingeladen sind.

Ob Spaß an der Musik, Freude an der Gemeinschaft im Chor, Treue zur Tradition – so verbindet uns doch der gemeinsame Auftrag.

Wir lassen die Botschaft von der Liebe Gottes zu Tönen werden!

Die Instrumente (Trompete, Posaune, Tuba) dazu werden von der Kirchengemeinde Issigau kostenlos zur Verfügung gestellt.

Hast du Fragen oder möchtest du unsere illustre Runde erst kennenlernen, dann schau doch bei einer unserer fröhlichen Chorproben vorbei.

Auskunft erteilt gerne der Chorleiter Herr Heinrich Ney

(Tel: 09293/97153, E-Mail: Heinrich@ney-issigau.de).

Wie du siehst, ist dein Platz in unserer Mitte noch frei. Wir freuen uns auf DICH!

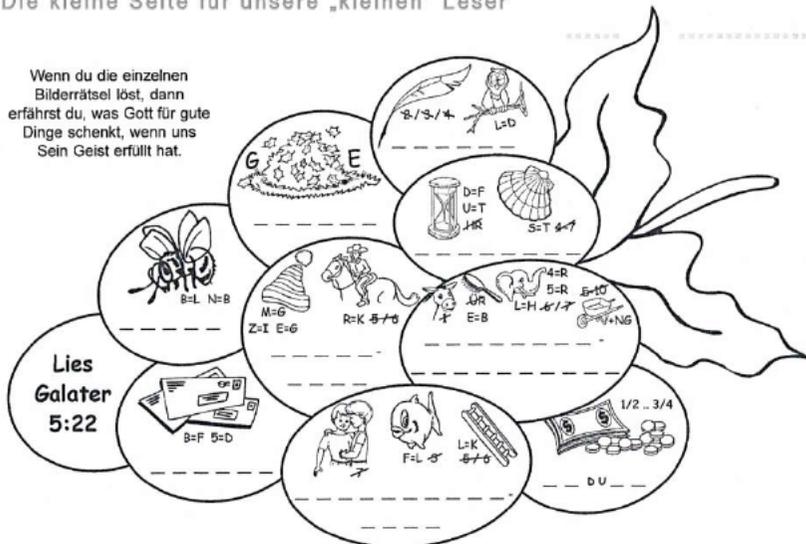


Willkommen in unserem Posaunenchor sind natürlich auch all diejenigen, die bereits eine Ahnung haben!

Die junge Seite

Die kleine Seite für unsere „kleinen“ Leser

Wenn du die einzelnen
Bilderrätsel löst, dann
erfährst du, was Gott für gute
Dinge schenkt, wenn uns
Sein Geist erfüllt hat.



Vorankündigung Kinderbibeltage

Hallo Kinder und Eltern!
Wir wollen Euch den Termin für die Kinderbibeltage
im Spätsommer mitteilen.

Vom 27. Sept. bis 29. Sept. 2013
mit Annett Stenke von der Zeltmission

Vielleicht können sich noch einige von Euch an unsere
letzten Kinderbibeltage von 2012 erinnern.
Dann wisst Ihr ja ein bisschen Bescheid.
Eine offizielle Einladung bekommt Ihr zu gegebenem Zeitpunkt.

Also schon einmal vormerken 27.09 -29.09.Kinderbibeltage.

Liebe Grüße Euer KiGo-Team

Kindertagesstätte



Unsere Kinder
sind das
kostbarste Geschenk Gottes!

Unsere *Kinderkrippe* ist fertig
und wird am **Samstag, den 8. Juni** feierlich *eingeweiht!*



Nach dem offiziellen Festakt (ca. 11.00 Uhr)
laden wir Sie herzlich ein,
die neuen Räume unserer Kindertagesstätte
zu bestaunen und zu erkunden.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Mit meinen fünf Sinnen,
kann ich Gottes schöne Welt entdecken!

Wir laden Sie herzlich,
am **Samstag, den 29. Juni 2013**
um **14.30 Uhr**
zu unserem diesjährigen
Sommerfest
rund um unsere
Kindertagesstätte „Christophorus“ ein.

Wir würden uns sehr freuen,
wenn Sie kommen würden!

Gottesdienste

2. Juni	9. ⁰⁰	1. Sonntag nach Trinitatis
9. Juni	9. ⁰⁰	2. Sonntag nach Trinitatis
16. Juni	9. ³⁰	3. Sonntag nach Trinitatis mit Feier der Jubelkonfirmationen (Abendmahl nur für die Jubilare)
23. Juni	9. ⁰⁰	4. Sonntag nach Trinitatis
30. Juni	9. ⁰⁰	5. Sonntag nach Trinitatis
7. Juli	9. ⁰⁰	6. Sonntag nach Trinitatis (mit Abendmahl)
14. Juli	9. ⁰⁰	7. Sonntag nach Trinitatis
21. Juli	9. ⁰⁰	8. Sonntag nach Trinitatis
28. Juli	9. ⁰⁰	9. Sonntag nach Trinitatis
4. August	9. ⁰⁰	10. Sonntag nach Trinitatis
Jeden Sonntag	10. ⁰⁰	Kindergottesdienst im Gemeindehaus (außer in den Ferien)

Bläuserserenade

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum Abschluss der Dorferneuerung findet am **Samstag, den 27.7.2013 um 14 Uhr** eine Bläuserserenade des Bezirksposau-orchesters des Dekanats Naila statt.

Kasualien

In unserer Gemeinde sind verstorben:

Frau Gottfriede Betz, geb. Gielg, 79 Jahre, Issigau

Herr Georg Brandler, 95 Jahre, Issigau

Herr Lothar Schmitt, 64 Jahre, Issigau

Herr Alfons Kothmann, 82 Jahre, Issigau

Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn.
Darum: wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn. (Römer 8,14)



Landeskirchliche Gemeinschaft

im Freizeitenheim der LKG in Reitzenstein alle 14 Tage dienstags
um 19 Uhr 30 (immer in der ungeraden Kalenderwoche)

Singkreis „Ichtys“

jeden Donnerstag Probe um 18.30 Uhr im Gemeindehaus
Leitung: Sebastian Franz

Seniorenkreis:

jeweils am zweiten Dienstag im Monat um 14 Uhr 30 im Gemeindehaus
Leitung: Pfr. Klug und Team des Seniorenkreises
am 11.6.2013: mit Pfr. Herbert Klug
Juli/August: Sommerpause

Posaunenchor:

jeden Donnerstag Probe von 20 Uhr bis 21 Uhr 30 im Gemeindehaus
Leitung: Heinrich Ney

SAT (SamstagAbendTreff) (für Jugendliche)

Nächste Treffen:
Sa. 15.6. Ort wird noch bekanntgegeben
Sa. 29.6. Gemeindehaus
Bitte Aushänge im Gemeindehaus beachten!
Leitung: Tanja und Ralf Sprenger

Mitarbeiterkreis:

trifft sich ca. alle sechs Wochen im Gemeindehaus
(nächster Termin 12.6.2013 19.30 Uhr)
alle Mitarbeiter und alle, die sich dafür interessieren mitzumachen,
sind herzlich eingeladen

Gemeindebriefteam:

nächstes Treffen 9.7.2013 um 18 Uhr im Gemeindehaus
Redaktionsschluss Ausgabe 04/2013 (August/September): 20.7.2013
neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind herzlich willkommen

Kindergottesdienstteam:

Auskunft bei Michaela Roth

Gemeindehilfe:

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindehilfe treffen sich jeweils
am letzten Dienstag des Monats um 19 Uhr im Gemeindehaus

Zentrale Diakoniestation

Bezirk Issigau - *Wir sind für Sie da!*

- Häusliche Alten- und Krankenpflege
- Familienpflege
- Haushaltshilfe
- Hausnotruf+Beratung

MIT LEIB UND SEELE

Ihre
Diakonie



Zentrale Diakoniestation - Kirchberg 2 - 95119 Naila
Telefon 09282 / 95333

Pfarramt: Pfarrer Herbert Klug

Friedrichsberg 1

95188 Issigau

Tel. 09293/97146*, Fax 09293/97147

*) Bitte lange genug klingeln lassen, der Anruf wird bei Bedarf in die Wohnung oder zum Handy weitergeleitet

E-Mail: pfarramt.issigau@elkb.de

Pfarramtssekretärin: Renate Feldrapp, Stunden im Pfarramt:

Montag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr

E-Mail: sekretariat@kirchengemeinde-issigau.de

Mesnerin: Gabriele Hager, Reitzenstein 67, Tel. 09293/7418

Evang.-Luth. Montessori-orientierte Kindertagesstätte „Christophorus“: Schulstraße 6

Leiterin: Angela Ney, Tel. 09293/658

Altenpflege Familienpflege:

Zentrale Diakoniestation in Naila, Neulandstr. 10a, 95119 Naila,

Tel. 09282/95333 (rund um die Uhr)

Frauennotruf: Tel. 09281/77677

Blaues Kreuz: Tel. 09288/1482

Verwaiste Eltern: Tel. 09281/63619 (Frau Milly Müller)

Landwirtschaftliche Familienberatung (früher Bauernnotruf) Tel. 07950/2037

Hospizverein Naila: 0162/3864795

Internet: <http://www.kirchengemeinde-issigau.de>

<http://www.kiga-christophorus.de>

Impressum:

Herausgeber:

Evang.- Luth. Kirchengemeinde Issigau

V.i.S.d.P.:

Gemeindebrief-Team der Kirchengemeinde Issigau: Pfr. Herbert Klug, Heinrich Ney,,
Sandra Hüttner, Ramona Greim, Michaela Roth, Sandra Jaksch, Marilyn Klug

Fotos:

Sandra Hüttner, Photo König Bad Lobenstein

Satz:

Heinrich Ney

Druck:

rotabene, Rothenburg; Auflage: 550 Exemplare

Geburtstagsjubilare

Die kleinen Geburtstagsänger unserer Kita „Christophorus“ besuchten in den vergangenen zwei Monaten Barbara König zu ihrem 75. Geburtstag, Helga Bornschlegl zu ihrem 85. Wiegenfest



und Else Munzert zum 90. Geburtstag. Sie erfreuten die drei Damen mit Liedern, Gedicht und einem kleinen Geschenk.



Konfirmandenfreizeit



Die Gruppe der Konfirmanden auf ihrer Freizeit auf Schloss Klaus in Oberösterreich vom 20. – 24. März 2013.